Thema der Arbeit- hier steht das Thema der Arbeit

|  |
| --- |
| eingereicht am 20.09.20XXvonAndreas Mustermann | Straße 36 | 18055 RostockMatrikel-Nr.: 429 35345 |
|  |
| **Gutachter:**Prof. Dr.-Ing. Jens FalkensteinUniversität RostockLehrstuhl für Getriebe- und AntriebstechnikJustus-von-Liebig-Weg 618059 Rostock | **Zweitgutachter:**Prof. Dr. Klaus-Dieter MusterUniversität RostockLehrstuhl für Getriebe- und AntriebstechnikJustus-von-Liebig-Weg 618059 Rostock |

**Danksagung**

Hier kann die Danksagung stehen.

**Literaturverzeichnis**

[Abbildungsverzeichnis II](#_Toc31093468)

[Tabellenverzeichnis III](#_Toc31093469)

[Formelverzeichnis IV](#_Toc31093470)

[Abkürzungsverzeichnis V](#_Toc31093471)

[Allgemeines VI](#_Toc31093472)

[1 Einleitung 1](#_Toc31093473)

[1.1 Motivation 1](#_Toc31093474)

[1.2 Aufgabenstellung 1](#_Toc31093475)

[2 Stand der Technik 2](#_Toc31093476)

[2.1 Überschrift 1.1 2](#_Toc31093477)

[2.1.1 Überschrift 1.1.1 2](#_Toc31093478)

[3 Grundlagen 3](#_Toc31093479)

[3.1 Überschrift 1.1 3](#_Toc31093480)

[3.1.1 Überschrift 1.1.1 3](#_Toc31093481)

[4 Ausarbeitung 4](#_Toc31093482)

[4.1 Überschrift 1.1 4](#_Toc31093483)

[4.1.1 Überschrift 1.1.1 4](#_Toc31093484)

[5 Ergebnisse und Auswertung 5](#_Toc31093485)

[5.1 Überschrift 1.1 5](#_Toc31093486)

[5.1.1 Überschrift 1.1.1 5](#_Toc31093487)

[6 Zusammenfassung und Ausblick 6](#_Toc31093488)

[Literaturverzeichnis 7](#_Toc31093489)

[Anhang 8](#_Toc31093490)

Abbildungsverzeichnis

[Abbildung 1: Abbildungen werden immer unterhalb beschriftet VI](#_Toc29976922)

Tabellenverzeichnis

[Tabelle 1: Tabellen werden immer über der oberhalb beschriftet VI](#_Toc29976923)

Formelverzeichnis

**Lateinische Buchstaben**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Formelzeichen** | **Einheit** | **Bezeichnung** |
| $$s$$ | $$[m]$$ | Translatorische(r) Strecke / Weg |
| $$v$$ | $$[m/s]$$ | Translatorische Geschwindigkeit |
| $$a$$ | $$\left[m/s^{2}\right]$$ | Translatorische Beschleunigung |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**Griechische Buchstaben**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Formelzeichen** | **Einheit** | **Bezeichnung** |
| $$ϕ$$ | $$[rad]$$ | Drehwinkel |
| $$ω$$ | $$[rad/s]$$ | Drehwinkelgeschwindigkeit |
| $$α$$ | $$\left[rad/s^{2}\right]$$ | Drehwinkelbeschleunigung |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Abkürzungsverzeichnis

|  |  |
| --- | --- |
| **Abkürzung** | **Bezeichnung** |
| Pkw | Personenkraftwagen |
| Nkw | Nutzkraftwagen |
| Lkw | Lastkraftwagen |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Allgemeines

Abbildungen nie direkt hinter eine Überschrift, sondern immer einen Text zwischen Überschrift und Abbildung! Abbildungsverweise über „Verweise“->“Beschriftung“->“Querverweise einfügen“

Abbildung 1 -> Verweise immer nur mit Kategorie und Nummer einfügen!



Abbildung 1: Abbildungen werden immer unterhalb beschriftet

Tabellen nie direkt hinter eine Überschrift, sondern immer einen Text zwischen Überschrift und Tabellen bzw. Abbildung und Tabellen! Tabellenverweise über „Verweise“->“Beschriftung“->“Querverweise einfügen“

Tabelle 1 -> Verweise immer nur mit Kategorie und Nummer einfügen!

Tabellen immer mit der Formatvorlage „Tabelle“ formatieren!

Tabelle 1: Tabellen werden immer über der oberhalb beschriftet

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Größe** | **Formelzeichen** | **Einheit** | **Wert** |
| Kraft | $$F$$ | $$[N]$$ | 1.000,00 |

Formel formatieren sich einfacher in Tabellenform. Diese Formeltabellen müssen nicht beschriftet werden aber es muss eine fortlaufende Formelnummer vorhanden sein. Auf diese Nummer kann man im Text verweisen. Die Tabellenstriche werden ausgeblendet und die Textverweise wie auch bei den Abbildungen und Tabellen vorgenommen (Tabelle 1).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| $$F\_{Z}=$$ | $$\frac{M\_{M}⋅i\_{SG}⋅i\_{AG}⋅η\_{TS}}{r\_{dyn}}$$ | Formel 1‑1 |

Literaturverweise werden bevorzugt über Nummern angegeben [1]. Wenn die Nummer vor dem Satzzeichen steht, bezieht sie sich nur auf den Satz. Wenn die Nummer hinter dem Satzzeichen steht, bezieht sie sich auf den ganzen Absatz.

# Einleitung

Hauptthematik, z.B. Elektrofahrzeuge

## Motivation

Unterthematik, z.B. Verbrauch bei Elektrofahrzeugen

## Aufgabenstellung

Ziel der Arbeit bezogen auf die Unterthematik

# Stand der Technik

Hier werden Untersuchungen zu bestehenden Konzepten, Algorithmen, Konstruktionen usw. beschrieben.

* Hier werden noch keine Formeln verwendet!

## Überschrift 1.1

Asdas

### Überschrift 1.1.1

Asdas

# Grundlagen

Hier werden mathematische und physikalische Ansätze beschrieben, die zur Bearbeitung der Thematik notwendig sind.

* Erst in diesem Kapitel werden die ersten Formeln aufgeschrieben!

## Überschrift 1.1

Asdas

### Überschrift 1.1.1

Asdas

# Ausarbeitung

Hier werden die Schritte des Vorgehens während der Bearbeitung beschrieben.

## Überschrift 1.1

Asdas

### Überschrift 1.1.1

Asdas

# Ergebnisse und Auswertung

Hier werden Simulationsergebnisse, Messwerte, Gesamtkonstruktionen, Steuerungsansätze usw. beschrieben.

## Überschrift 1.1

Asdas

### Überschrift 1.1.1

Asdas

# Zusammenfassung und Ausblick

* Kurze Zusammenfassung der Arbeit
* Bewertung des Lösungsansatzes
* Bewertung der Vorgehensweise während der Bearbeitung
* Ausblick
	+ Was wurde bedacht, aber noch nicht detailliert genug betrachtet?
	+ Was wurde noch nicht bedacht?
	+ Welchen grundlegenden, anderen Ansatz könnte man besser untersuchen?

# Literaturverzeichnis

|  |  |
| --- | --- |
| [1]  | A. 1, Titel 1, Ort 1: Verleger 1, Jahr 1.  |

Im Literaturverzeichnis wird die erste Spalte nicht ordentlich formatiert, wenn die Links der Internetseiten zu lang sind. Einfach ein paar Leerzeichen bei den Links einfügen.

# Anhang

Hier kommt der Anhang hin.

* Große Tabellen werden in den Kapiteln nur auszugsweise dargestellt und hier im Gesamten dargestellt.
* Ergänzende Abbildungen zu am Rande getätigten Erklärungen kommen hier mit rein.
* Ausführliche Berechnungen kommen hier mit rein.

Eidesstattliche Versicherung

Ich versichere eidesstattlich durch eigenhändige Unterschrift, dass ich die Arbeit selbständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe.

Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Veröffentlichungen entnommen sind, habe ich durch Angaben der Herkunft kenntlich gemacht. Dies gilt auch für Zeichnungen, Skizzen, bildliche Darstellungen sowie für Quellen aus dem Internet.

Ich erkläre ferner, dass ich die vorliegende Arbeit in keinem anderen Prüfungsverfahren als Prüfungsarbeit eingereicht habe oder einreichen werde.

(Die eingereichte schriftliche Fassung ist identisch mit der elektronisch eingereichten Fassung.)

Ich weiß, dass bei Abgabe einer falschen Versicherung die Prüfung als nicht bestanden zu gelten hat.

Ort, Datum Unterschrift